

hervorgerufene Isolierung Liechtensteins brachte es mit sich, dass es sich auch wirtschaftlich an Österreich halten musste. Infolgedessen blieb es auch wie Österreich dem 1834 abgeschlossenen Deutschen Zollverein⁵⁸ fern, wodurch es «in seinem Verkehr und Erwerbe sehr eingeschränkt» wurde,⁵⁹ da mit Österreich erst 1852 ein Zollvertrag zustandekam.

Der deutsche Bund wirkte sich als ein retardierendes Moment aus in der politischen Entwicklung Liechtensteins. Er unterstützte den Fürsten in seiner Stellung als alleinherrschender Regent,⁶⁰ da der Bund unter dem beherrschenden Einfluss der metternichschen Politik seit seiner Gründung immer mehr als Instrument der Restauration im Zeichen der Wahrung der inneren Sicherheit eingesetzt wurde.⁶¹

58 cf. Gebhardt III, 336 ff.

59 HKW S 305, 453, 21. Okt. 1848; OA an Holzhausen.

60 cf. Malin, 49 f.

61 cf. E. Zechlin, Die deutsche Einheitsbewegung, Ullstein-Buch Nr. 3842, S. 46, (Ullstein-Reihe Deutsche Geschichte, Ereignisse und Probleme, hrsgg. von W. Hubatsch) Frankfurt/M.-Berlin, 1967.